



LIONS CLUB DARMSTADT

1 LIONS CLUB DARMSTADT

– Clubtreffen – GESTERN & HEUTE





LIONS CLUB DARMSTADT

Lions Club Darmstadt – Vereinstreffen gestern & heute

Seit seiner Gründung hat sich der Lions Club Darmstadt stets mittwochs am 1. und 3. eines Monats versammelt. Und das, obwohl in den Anfangsjahren noch gelegentlich Mittagstermine eingeschoben wurden – offenbar ein Versuch, Hunger mit Pflicht zu vereinen.

Zusammenkunft jeden ersten Mittwoch im Monat um 13,00 Uhr und jeden dritten Mittwoch im Monat um 19,30 Uhr im Hotel zur Traube, Darmstadt, Luisenplatz, Tel. 31 45

*Doch die Frage, wo genau diese Treffen stattfanden, entwickelte sich zu einer kleinen Odyssee: von der beschaulichen „**Traube**“ bis zur eleganten **Orangerie**. Jeder Ortswechsel hatte seinen eigenen Charme – mal gemütlich, mal chaotisch, immer jedoch geprägt vom unverwechselbaren Lions-Geist.*



LIONS CLUB DARMSTADT



Club-Lokale des Lions Club Darmstadt



Abbildung: Chronologische Auflistung der Clublokale des Lions Club Darmstadt seit Gründung



LIONS CLUB DARMSTADT

Ein kurioser Fakt aus dem Jahr 1959: Die Zusammenkünfte fanden **jeweils am 1. und 3. Mittwoch im Monat um 19:30 Uhr** statt. Der Ort? Tja, den musste man sich telefonisch erfragen: **75879 bei Dr. Metz** oder **8021 über die Firma Merck** – perfekte Gelegenheit für ein kleines Rätsel-Roulette vor jedem Abend!

Nr.	Lokal	Straße	Jahr
1	Zur Traube	Luisenplatz 6	57–58 / 63–68
2	variabel	(siehe oben)	59
3	Jagdschloss	Kranichsteiner Straße 261	60–62
4	Ratskeller	Marktplatz 8	69–70 / 74–77
5	Hotel Knauf	Bleichstraße 48	71–72
6	Parkhaushotel	Grafenstraße 31	73
7	Hotel Weinmichel	Schleiermacherstraße 10	78–96
8	L'Orangerie	Bessunger Straße 44	seit 1997

Die ersten Schritte: Zur Traube & Jagdschloss

Die Anfänge des Clubs waren von bodenständiger Gemütlichkeit geprägt. In der **Traube** am Luisenplatz wurde debattiert, gelacht und vielleicht die ein oder andere Ellbogenmassage beim Austausch über lokale Wohltätigkeitsprojekte verpasst. 1960 zog es die Lions ins **Jagdschloss**, wo Ritterrüstungen und Hirschtrophäen beobachteten, wie wir über die Trophäen auf unseren Tellern diskutierten – strategische Planungen zwischen Braten und Beilagen inklusive.



LIONS CLUB DARMSTADT



Die Jahre des Auf- und Umziehens

Die 1970er Jahre brachten eine Reihe von Ortswechseln:

Ratskeller, Hotel Knauf, Parkhaushotel – jedes Lokal mit seinem eigenen Charakter. Historisches Flair, elegante Einrichtung oder räumliche Herausforderungen – die Lionsfreunde meisterten alles mit Charme. Manchmal schien es, als sei die eigentliche Tagesordnung die Suche nach dem richtigen Tisch, doch niemand ließ sich davon abbringen.





LIONS CLUB DARMSTADT



Hotel Weinmichel – Der „Gefangenen Raum“

*Von 1978 bis 1996 residierten wir im **Hotel Weinmichel**, dessen fensterloser „Gefangenen Raum“ jedem Treffen einen Hauch von Abenteuer verlieh – mit künstlichem Oberlicht, das den Raum stets blendend hell erscheinen ließ. Überfüllt und manchmal schwer zu atmen, wurden gelegentlich sogar Anträge auf Ausschluss der Damen und Gäste diskutiert – oder alternativ die Suche nach einem neuen Lokal. Doch die Keller-Taverne machte alles wieder gut: Gespräche, Lachen und das ein oder andere Bier ließen die Strapazen vergessen.*





LIONS CLUB DARMSTADT

Die Orangerie – eine bis heute glanzvolle Lösung

1997 wurde die **Orangerie an der Bessunger Straße** zum neuen Domizil. Endlich genügend Parkplätze, ausreichend Platz, und die perfekte Balance zwischen Eleganz und Gemütlichkeit. Selbst die größten Servietten-Puristen wurden bald glücklich: Stoffservietten und Glastür zwischen Gastraum und Nebenraum sorgten für Ruhe und Komfort – das Clubleben blühte wieder.



Corona trifft den Lionsclub (März 2020 – 2021)

Und dann kam **Corona**:

- **Erste Ausgangsbeschränkungen (März – April 2020):** Präsenztreffen? Fehlanzeige. Nur Katzen hatten die Ehre, einmal kurz im Zoom-Hintergrund vorbeizuschauen.
- **Schrittweise Lockerungen (April – Mai 2020):** Wir saßen im Orangeriesaals-Vestibül wie Schachfiguren auf einem überdimensionalen Brett, während Zoom-Kameras die Daheimgebliebenen beobachteten.

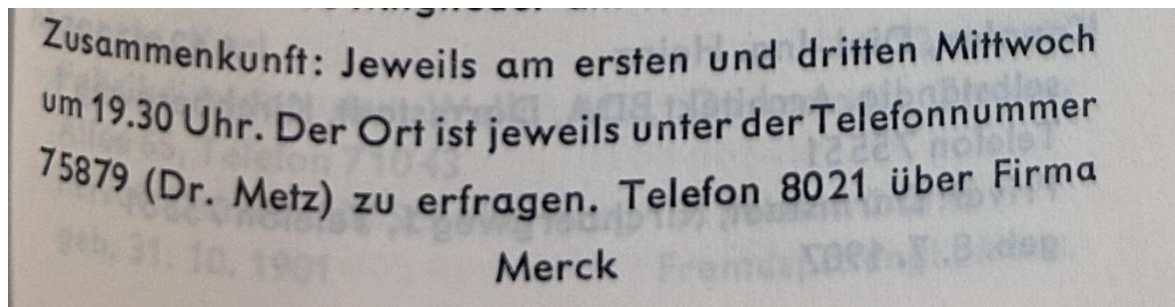


LIONS CLUB DARMSTADT

- **Sommer 2020:** Treffen draußen, Masken, Desinfektion und die Angst, versehentlich jemanden anzuniesen – Hygienekonzepte wurden zum Sport.
- **Zweite Welle (Oktober 2020 – Januar 2021):** Zoom-Marathon! Mikrofone klangen wie Bässe, Kameras froren ein, und wir sahen aus wie moderne Surrealisten.
- **2021 ab Februar:** Langsam wieder vorsichtiges Zusammensitzen, immer noch Hygienekonzepte, limitierte Teilnehmerzahlen – aber der Lionsgeist blieb lebendig.

Moral der Geschichte:

Egal ob „Gefangenen Raum“, Orangerie oder Zoom-Kacheln – die Lionsgemeinschaft überlebt alles: mit Abstand, Maske, Videokonferenzsoftware und Humor.



*Und wer weiß – vielleicht war die Telefonnummer **75879 bei Dr. Metz** 1959 genauso rätselhaft wie die Zoom-Kacheln heute!*